

EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE

**SOMMER 2018
HERBST 2018**

der Kirchengemeinden

BALGHEIM

HOHENALTHEIM

NIEDERALTHEIM

SCHMÄHINGEN

REIMLINGEN



KINDER GLAUBEN KINDERGLAUBEN

„Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind...“ (1. Korinther 13,11a)
KINDERGOTTESDIENST wird in unseren drei Gemeinden ganz groß geschrieben. Seit über 20 Jahren trifft sich ein engagiertes und kompetentes Team aus Mitarbeitern vierzehntägig, um den „KiGo“ vorzubereiten, der dann an den folgenden Sonntagen angeboten wird. Manche, wie Michaela Mittring, sind von Anfang an dabei. Andere mussten einmal aus beruflichen Gründen wegziehen. Wieder andere kommen neu hinzu. Und stets ist es unser Ziel, Kinder auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten. Der Weg dorthin führt über Jesus Christus.

Dahinter verbirgt sich das Wissen darum, dass ausnahmslos alle Menschen eines Tages Gott begegnen werden. Je früher sie ihr Leben als Gottes-Beziehung gestalten lernen, desto größer wird der Überschuss an Sinn sein, den religiöse Erziehung bringt. Im Kindergottesdienst geht es uns um die je eigene und also kindgemäße Begegnung mit Gott. Die Freiheit des Einzelnen bleibt zentral. Freilich steht unsere Evangelisch-

Lutherische Kirche wie keine andere gerade für diesen Gesichtspunkt des Glaubens.

Religiöse Erziehung vermittelt folglich Lebens-Wissen. Die Phase der Dummheit und Bequemlichkeit junger Eltern haben wir Gott sei Dank hinter uns, als es in den achtziger und neunziger Jahren im Blick auf die Taufe ihrer Kinder hieß, dass die sich später mal selber entscheiden sollen. Das ist so intelligent wie ein zehnjähriges Schweigen, damit sich die Kinder mal für Deutsch oder für Türkisch als ihre Muttersprache entscheiden können. Weil ich zunächst eine Grundbefähigung zu Sprache und Kommunikation brauche. Ich lerne durch Hören und Teilnehmen zunächst meine Muttersprache. Von der aus kann ich dann später sehr wohl auch andere Sprachen lernen. Aber ich kann nicht bis zum Erwachsenenalter warten, bis ich überhaupt mal anfangen zu sprechen. Kinder brauchen eine religiöse Muttersprache, die es ihnen ermöglicht, religiöses Denken zu verstehen, zu kritisieren oder auch einmal hinter sich zu lassen. Aber dazu nehmen Kinder erst einmal an den Ritualen ihrer Eltern teil und fädeln sich in die Kommunikation des alltäglichen Lebens ein. Wie nahe Kommunikation und Kommunion, Sprache und Religion bei einander liegen, hat der amerikanische

Philosoph John Dewey (+1952) fest gestellt.

Wo konkret findet auf den Stufen des Glaubens unser Kindergottesdienst statt? In der Kleinkindphase ist der Glaube vorsprachlich. Da sich das Bewusstsein noch im Entstehen befindet, kommt es vor allem darauf an, dass Vertrauen entstehen kann. - Dieses Ur-Vertrauen, das sich religiös vermittelt im Segenswort: „sein Antlitz leuchten lassen über...“ Und haben Sie nicht im Augenblick der Geburt Ihres Kindes genau das getan, was Gott in jedem Augenblick über uns tut? Lachen, sich freuen, auch unter Tränen Glück empfinden – mit einem Wort: hat nicht unser Antlitz geleuchtet über unserem Kind! Dieses Willkommen-Heißen schafft ein Ur-Vertrauen, das später in Selbst-Vertrauen einmünden kann.

Die nächste Stufe der Entwicklung des Glaubens ist sozusagen „unsere“ Stufe. Wie im Kindergottesdienst so in der Schule: Geschichten, Texte und Symbole werden kennen gelernt und ihre Bedeutung für die Orientierung in der Welt herausgefiltert. In dieser Stufe entsteht Sinn. Aber nur dann, wenn das Kind *in und mit* den Geschichten, Texten und Symbolen leben darf. Diese Vermittlung kam in der Großfamilie der Generation von Oma und Opa zu. Heute springen wir ein. Denn die Großfamilie gibt es nicht mehr. Aber das ist seit den biblischen Zeiten geblieben: „Und sie brachten Kinder zu ihm... - Lasst die Kinder zu mir kommen“. (Markus 10, 13-14) Sie haben als Eltern und Paten bei der Taufe Ihres Kindes versprochen, genau dieses zu tun!

In der dritten Stufe, etwa bis zur Konfirmation, bleibt der Glaube zunächst noch von außen angeeignet: Vorbilder prägen jetzt. Es kommt in dieser Phase darauf an, was die anderen, nicht zuletzt die Gleichaltrigen glauben. Ein inspirierender Pfarrer etwa kann nun viel und für ein

langes Leben bewirken. Oder: wie redet der Trainer über die Kirche? Was hält der Lehrer von Religion? Welches Bild von allem vermitteln die Medien? Und welche Medien?

Zuletzt muss Glaube persönlich verantwortet sein: die eigenen Erfahrungen mit dem Leben werden vor dem Hintergrund des bisher gelernten Glaubens bewertet – und umgekehrt.

Bitte betrügen Sie um Himmels willen Ihr Kind nicht um Gott. Und auch sich selber nicht. Alle drei Wochen findet der Kindergottesdienst statt. Wir nehmen Ihr Kind entgegen – besuchen Sie während dieser Stunde zwischen 10.00 und 11.00 den Hauptgottesdienst! Sie wissen ja: 80% unserer ganzen Erziehung ist das elterliche Vorbild. Das gilt, wie gesagt, auch für das Erlernen religiöser Kompetenz. Was damit gemeint ist, sage ich zunächst am Negativ-Beispiel: Kindern ein wunschorientiertes Bild von Gott zu vermitteln führt dazu, dass sie später einmal lediglich in Notsituationen an Gott denken. Im Gebet werden dann ausschließlich selbstbezogene Wünsche als Bitte ausgesprochen. Viele Jugendliche hören später tatsächlich auf, an Gott zu glauben, weil ihnen Gott auf diese fragwürdige Weise erschlossen wurde. Er hat meine Wünsche nicht erfüllt, also ist er zu nichts zu gebrauchen, also brauche ich ihn nicht.

Ins Positive gewendet bedeutet religiöse Kompetenz: Gott um seiner selbst willen lieben. Er ist mein Vertrauen = Glaube aus sich selber wert. Und darum führt der Weg zu diesem Ziel über Jesus Christus. Um Christi willen reift mein Beten zur Für-Bitte. - Wo junge Eltern die eigenen Leistungsanforderungen schon früh an ihre Kinder weitergeben: Tanzen, Instrument, Sport... nehmen wir Ihr Kind für eine Stunde im Monat an die Hand und lassen sie eine Anerkennung spüren, die ihre Wurzel in der Tiefe des Himmels hat.

IHRE GABEN 2017

Schmähingen

| | |
|--|-------------|
| Für „Eigene Gemeinde“ | € 9.488.71 |
| Für „Anderswo“ | € 5.627.41 |
| Insgesamt | € 15.116.12 |
| Gemeindeglieder | 490 |
| Pro Person im Durchschnitt | € 30.85 |
| Der Ertrag aus der Sammlung „Brot für die Welt“ ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt. | |
| Kirchgeld | € 4980 |
| Bescheide | 393 |
| Rücklauf | 138 |
| Rücklaufquote | 35,11% |

Hohenaltheim

| | |
|--|-------------|
| Für „Eigene Gemeinde“ | € 17.119.10 |
| Für „Anderswo“ | € 4026.60 |
| Insgesamt | € 21.145.70 |
| Gemeindeglieder | 430 |
| Pro Person im Durchschnitt | € 49.18 |
| Der Ertrag aus der Sammlung „Brot für die Welt“ ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt. | |
| Kirchgeld | € 5705 |
| Bescheide | 331 |
| Rücklauf | 250 |
| Rücklaufquote | 75,53% |

Balgheim

| | |
|--|-------------|
| Für „Eigene Gemeinde“ | € 10.031.65 |
| Für „Anderswo“ | € 4.227.52 |
| Insgesamt | € 14.259.17 |
| Gemeindeglieder | 390 |
| Pro Person im Durchschnitt | € 36.56 |
| Der Ertrag aus der Sammlung „Brot für die Welt“ ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt. | |
| Kirchgeld | € 3990 |
| Bescheide | 301 |
| Rücklauf | 117 |
| Rücklaufquote | 38.87% |

KIRCHGELD 2018

Sie erhalten den Bescheid für heuer mit gesonderter Post. Im Anschreiben finden Sie die Tabelle, an der sich die Höhe des von Ihnen zu entrichtenden Kirchgeldes orientiert. Und den Zahlschein mit der eingedruckten Bankverbindung. – Im Vergleich haben wir in unseren drei Gemeinden eine relativ hohe Rücklaufquote. Dafür bin ich sehr dankbar!

Freilich: weit über die Hälfte aller Kirchgeldpflichtigen bleibt uns diese Steuer schuldig. Dabei macht der Anteil des „Kirchgeldes“ am Haushalt einer jeden Gemeinde gut ein Drittel der Gesamteinnahmen aus. So fehlt uns Geld für die vielfältigen Aufgaben im Blick auf den Unterhalt von Gebäuden und Gemeindeleben.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Konfirmation in Hohenaltheim

Am 8. April werden um 9.30
eingesegnet

Max Angermeyer

Ina Lauber

Lea Laun

Konfirmation in Schmähingen

Am 15. April werden um 9.30
eingesegnet

Denis Gebele

Stefan Pfister

Leon Wick

Gregor Zimmermann

Konfirmation in Balgheim

Am 22. April werden um 9.30
eingesegnet

Noah Diethel

Mika Graf

Jonas Klink

Jona Wystub

Fritz Schäble

Kantate

Am 29. April in Schmähingen mit
Singkreis und Posaunenchor als
Kantatengottesdienst um 11.00h.

Christi Himmelfahrt

Heuer am 10. Mai um 9.30 auf dem
Hahnenberg über Balgheim. Es sind
wieder alle unsere drei Gemeinden
eingeladen.

Goldene Konfirmation

Am 29. April in Hohenaltheim

Am 6. Mai in Schmähingen

Am 13. Mai in Balgheim

Jeweils um 10.00h.

Pfingstmontag

Um 10.00 beginnt der gemeinsame
Gottesdienst aller unserer acht Süd –
Ries – Gemeinden. Über Hürnheim
an der Alten Linde am Hohen Stein.

(Bei widrigem Wetter in der Kirche)

Erntebittgottesdienst

Wiederum gemeinsam in unseren drei
Gemeinden am 1. Juli um 10.00 vor
der Schule in Hohenaltheim mit
Einweihung des Feuerwehr-Autos

Kirchweih – Gottesdienste

In Hohenaltheim am 24. Juni um
11.00 – „Johannes der Täufer“

In Balgheim am 30. September um
9.00 – „St. Ägidius“

In Schmähingen am 21. Oktober um
11.00 – „Ursula und Cordula“

Taufsonntage

Die Taufen finden in unseren Gemeinden im Gottesdienst am Sonntag statt. Vorzugsweise an einem 11.00h – Termin.

Wir bieten die Möglichkeit an, an fünf Sonntagen im Jahr auch nachmittags um 13.00 Ihr Kind zu taufen. Heuer am 15. April und am 3. Juni und am 8. Juli und am 9. September und am 9. Dezember.

MITARBEITERFEST 2018

Bitte merken Sie sich vor: Freitag, 20. Juli ab 19.00 in Schmähingen vor der Alten Schule bzw. vor dem Schützenanbau. Oder drin, je nach dem Wetter.

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 21. Oktober werden in unserer Bayerischen Landeskirche neue KV gewählt. Jede, jeder Wahlberechtigte erhält von der Landeskirche unaufgefordert Briefwahlunterlagen zugesandt. Sie haben aber trotzdem die Möglichkeit, Ihren Stimmzettel an der Urne abzugeben. Nach den Gottesdiensten öffnen wir für Sie das Wahllokal bis 15.00 in Balgheim und bis 16.00 in Hohenthalheim und Schmähingen. (In Balgheim beginnt der Gottesdienst bereits um 9.00h). In den jeweiligen Gemeindehäusern bzw. in der Schmähinger Alten Schule.

PARTNER – WEB – LINKS

info@verein-sternenkinder.com

info@diospi-suyana.org

info@cbm.de

info@gluehwuermchen.de

www.w.w.reachacross.de

www.nikolauskonvoi.de – siehe dazu auch www.schmaehingen.de

ANMELDEWOCHE KINDERGARTEN BALGHEIM

Melden Sie Ihr Kind für das Jahr 2018/2019 an vom 16.4. – 20.4.2018. Auch dann, wenn Ihr Kind erst im Laufe des Jahres unsere Einrichtung besuchen soll.

Gerne nehmen wir auch Kinder ab 18 Monaten auf. Außerdem bieten wir Ihnen Schul- und Ferienbetreuung an von der 1. bis zur 3. Klasse.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00. Und am Freitag von 7.00 bis 12.30. Im Zürich 20.

Bitte vereinbaren Sie mit Frau Hertle einen Termin: (09083) 374.

Übrigens: wir sind die „Evangelische Kindertagesstätte Balgheim“. Träger ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Balgheim. Und ein Logo haben wir auch:



WELTGEBETSTAG 2018 IN HÜRNHEIM



DANK AN HERRN HEINRICH HOPF

Als dem derzeitigen Pfarrer der Kirchengemeinde Schmähingen ist es nun meine Pflicht und Schuldigkeit, einem Mitarbeiter zu danken, und mehr noch: zu würdigen, der nicht weniger als ein Jahrhundert-Geschenk für uns alle ist.

Bereits in den 50er Jahren sieht man den jungen „Heiner“ an der Seite von Pfarrer Walther durch's ganze Ries fahren: als Assistent bei dessen mobilem Kino – er fuhr für Filmvorführungen von Dorf zu Dorf.

Eher noch früher sehen wir ihn an der Seite seines Vaters. Die Kirchenpflege in einem umfassenden Sinn hat er von ihm sozusagen geerbt: da ist bereits früh angelegt, was dann zum Tragen kam im Blick auf Kirchengebäude, Glocken, Turm, Mesnerdienste, Geldverwaltung, Friedhofspflege, Posaunenchor und Lektorendienst. Zuletzt hat Herr Hopf auch noch die Organisation der dörflichen Grabmacher übernommen.

Übrigens: bereits Herrn Hopf's Vater hat die Kirchenpflege von dessen Vater anvertraut bekommen. So bleibt das Amt von 1949 bis 2012 in der Familie, seit 1970 bei Heinrich Hopf.

Aber der Reihe nach. Es war besagter Pfarrer Walther, der prägend auf Heinrich Hopf eingewirkt hat. Sechs weitere Pfarrer sah er Kommen und Gehen. Kein Wunder, dass sein Gedächtnis, dass seine Erinnerungen bis heute für Architekten, Statiker und Handwerker unverzichtbar sind, wenn es gilt, an altem Gemäuer, an altem Gebälk oder irgendwo im Friedhof zu hantieren.

Das trifft insbesondere auf die beiden Jahre zu, in denen wir 2006/2007 die Innenrenovierung der Marienkirche in die Hand genommen haben. Wir konnten damals alle noch tiefer verstehen lernen, warum das Begriffspaar „Rat und Tat“ so eng zusammengehört.

Seit 1957 (!) gehört er unserem Posaunenchor an. Der war in seinen Gründerjahren eher dörflich als gemeindlich orientiert – Herr Hopf freilich verstand es, Dorf und Gemeinde zusammenzuhalten. Seit Mitte der 90er Jahre gehört er dem Kleinen Bezirkschor an, seit 2013 auch dem Posaunenchor von St. Georg in Nördlingen. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte hat er alle Stimmen einmal besetzt.

Seine Stimme wurde gehört, auf seine Stimme wurde gehört bei der Leitung von Gemeinde und Dekanat. Von 1970 bis 1988 und dann wieder von 2000 bis 2012 gehört Herr Hopf dem Schmähinger Kirchenvorstand an. Im Dekanatsausschuss wirkt er mit von 1976 bis 1988 und dann wieder von 2000 bis 2012. Von 1982 bis 1988 ist er sogar einer von zwei Präsidenten.

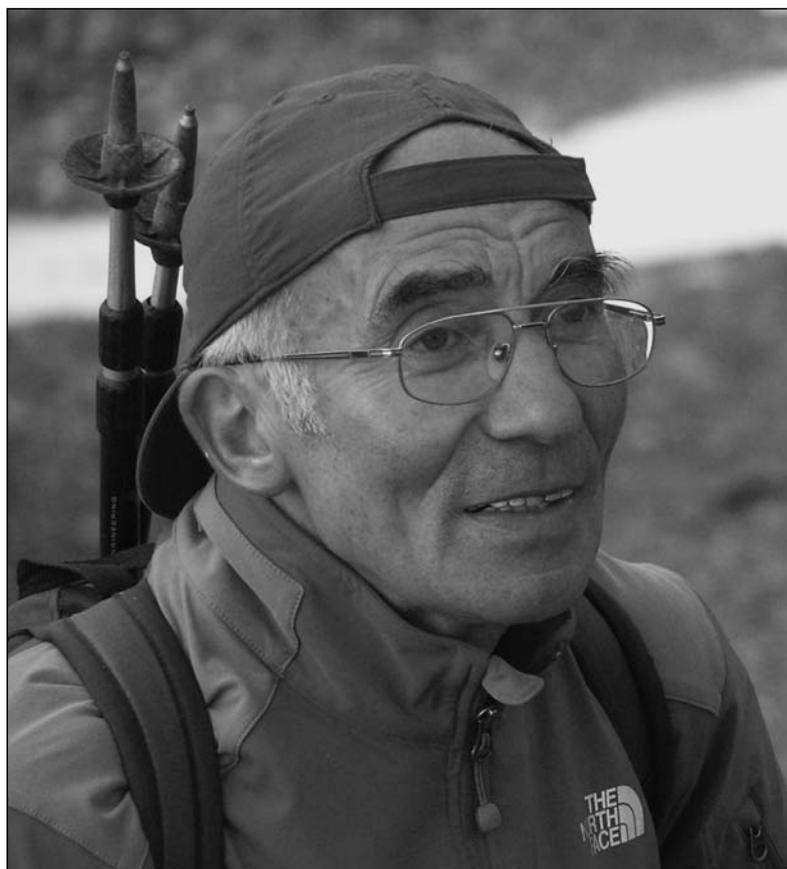
Seine Stimme wird nach wie vor gehört, auf seine Stimme wird nach wie vor gehört beim Lektorendienst. Seit 1977 hat er bis zur Stunde 1850 Gottesdienste gehalten. In ca. 50 verschiedenen Gemeinden. In fünf Dekanaten.

Das „Seine“ in all den vielen Feldern freilich fand Heinrich Hopf im Friedhof. 1977 kam die alte Mesnerin Frau Weber in die Jahre, wie man so sagt. Herr Hopf nimmt ihr das Rasenmähen ab. Als dann im Jahr 1987 seine Frau Rosa Mesnerin wurde, nimmt er die Pflege des Friedhofs vollständig in seine Hände. Wir können heute auf Schritt und Tritt den großen Segen genießen, den wir beim Betreten unseres Friedhofes jedes Mal spüren. – Als seine liebe Frau viel zu früh verstarb, entledigt er sich dieser selbst auferlegten Pflicht nicht. Er tat das auch nicht, als 1991/1992 der Friedhof um den heute nördlichen Teil vergrößert wurde.

Der äußere Anlass dieses unseres und meines Dankes ist, dass Herr Hopf nun selber „in die Jahre“ gekommen ist. Er gibt, während Sie diesen Artikel lesen, die Pflege des Friedhofes in andere Hände: im Frühjahr 2018.

Sehr geehrter, lieber Herr Hopf: wir alle danken Ihnen sehr!

Seien und bleiben Sie gesegnet in Ihren Kindern und Kindeskindern. Gesegnet im Chor und auf der Kanzel. Gesegnet auf Bergen und in Tälern. Gesegnet an Leib und Seele. Wir Christen sind, was Sie in besonderer Weise für Schmähingen verkörpern: als Kinder Abrahams im Glauben Gesegnete und Segnende. (1. Mose 12,2)



WALDWOCHE DER KITA BALGHEIM IM SEPTEMBER 2017



KRIPPENSPIEL DER SCHMÄHINGER KINDER AM 17.12.17



Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen

Sonntag Rogate bis Kirchenjahresende



| | | | | |
|----------|---|-------------------------------------|---|--|
| 06.05.18 | Rogate <i>Goldene Konfirmation</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 10.05.18 | Christi Himmelfahrt <i>Gottesdienst auf dem Hahnenberg bei schlechtem Wetter in der Kirche</i> | 09:30 Uhr | Balgheim | gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden mit dem Bläserchor |
| 13.05.18 | Exaudi <i>Goldene Konfirmation</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 20.05.18 | Pfingstsonntag <i>Festlicher Gottesdienst</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 21.05.18 | Pfingstmontag <i>Gottesdienst im Freien, bei schlech- tem Wetter in der Hürnheimer Kirche</i> | 10:00 Uhr | Alte Linde am Hohen Stein | Kooperationsgottesdienst aller Südriesgemeinden mit den Bläserchören |
| 27.05.18 | Trinitatisfest <i>Festlicher Gottesdienst</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 03.06.18 | 1. Sonntag nach Trinitatis <i>Taufsonntag</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 10.06.18 | 2. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 17.06.18 | 3. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 24.06.18 | 4. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst Kirchweih |
| 01.07.18 | 5. Sonntag nach Trinitatis <i>Gemeinsamer Gottesdienst vor der Alten Schule - sonst in der Kirche</i> | 10:00 Uhr | Hohenaltheim | Erntebittgottesdienst Einweihung des neuen FW-Autos |

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen

| | | | | |
|-------------------------------|---|-------------------------------------|---|---|
| 08.07.18 | 6. Sonntag nach Trinitatis <i>3. Taufsonntag</i> <i>(und Taufgedächtnis)</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 15.07.18 | 7. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 22.07.18 | 8. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 29.07.18 <i>Sommerplan</i> | 9. Sonntag nach Trinitatis | 08:45 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Forheim Hürnheim Hohenaltheim | |
| 05.08.18 <i>Sommerplan</i> | 10. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Ederheim Balgheim Schmähingen | 08:45 Uhr Unterringingen 10:00 Uhr Aufhausen 11:15 Uhr Christgarten |
| 12.08.18 <i>Sommerplan</i> | 11. Sonntag nach Trinitatis | 08:45 Uhr 09:30 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Forheim Hürnheim | <i>Dorffest in Forheim</i> |
| 19.08.18 <i>Sommerplan</i> | 12. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Ederheim Balgheim | 08:45 Uhr Unterringingen 10:00 Uhr Aufhausen 11:15 Uhr Christgarten |
| 26.08.18 <i>Sommerplan</i> | 13. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hürnheim Hohenaltheim Forheim | |
| 02.09.18 <i>Sommerplan</i> | 14. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Schmähingen Ederheim | 08:45 Uhr Aufhausen 10:00 Uhr Unterringingen 11:15 Uhr Christgarten |
| 09.09.18 | 15. Sonntag nach Trinitatis <i>Taufsonntag</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 16.09.18 | 16. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 23.09.18 | 17. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | Kindergottesdienst |
| 30.09.18 | 18. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | Kirchweih mit Kindergottesdienst |
| 07.10.18 | 19. Sonntag nach Trinitatis <i>Erntedankfest</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 14.10.18 | 20. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 21.10.18 | 21. Sonntag nach Trinitatis <i>Kirchenvorstandswahl</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst Kirchweih |
| 28.10.18 | 22. Sonntag nach Trinitatis <i>Reformationsgedächtnis</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen

| | | | | |
|----------|---|--------------------------------------|---|---|
| 31.10.18 | Reformationsfest | 19:30 Uhr | Nördlingen | Zentralveranstaltung in St. Goerg |
| 04.11.18 | 23. Sonntag nach Trinitatis | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst |
| 11.11.18 | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 18.11.17 | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Volkstrauertag mit Gedenkfeier</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |
| 21.11.18 | Buß- und Bettag | 15:00 Uhr 19:30 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen | Abendmahl für Senior(inn)en Abendgottesdienst mit Vorstellung der neuen Präparand(inn)en |
| 25.11.18 | Letzter Sonntag im Kirchenjahr <i>Gedenken an Verstorbene</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Schmähingen Balgheim Hohenaltheim | mit Kindergottesdienst |

Vorschau Advents- und Weihnachtszeit 2018

Änderungen vorbehalten

| | | | | |
|----------|---|--|---|--|
| 02.12.18 | 1. Advent <i>Festlicher Adventssonntag mit Einführung der neuen Kirchenvorstände</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | mit Kindergottesdienst 19:30 Uhr Konzert Schmähingen |
| 09.12.18 | 2. Advent <i>Stiller Adventssonntag Taufsonntag</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | mit Kindergottesdienst |
| 16.12.18 | 3. Advent mit Abendmahl <i>Stiller Adventssonntag - gemeinsamer Gottesdienst der drei Gemeinden</i> | 10:00 Uhr | Schmähingen | mit Kindergottesdienst 15:30 Uhr Konzert in Balgheim |
| 23.12.18 | 4. Advent <i>Stiller Adventssonntag Magnificat-Sonntag</i> | 09:30 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Balgheim | <i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i> <i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i> |
| 24.12.18 | Heiliger Abend | 15:00 Uhr | Schmähingen | <i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i> |
| 24.12.18 | Heiliger Abend <i>Vespertgottesdienst in allen drei Gemeinden</i> | 16:15 Uhr 17:30 Uhr 18:45 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | |
| 25.12.18 | 1. Weihnachtsfeiertag <i>Festlicher Weihnachtsgottesdienst</i> | 09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr | Hohenaltheim Schmähingen Balgheim | |
| 26.12.18 | 2. Weihnachtsfeiertag <i>gemeinsamer Gottesdienst der drei Gemeinden</i> | 10:00 Uhr | Hohenaltheim | |
| 30.12.18 | 1. Sonntag nach Weihnachten <i>gemeinsamer Gottesdienst der drei Gemeinden</i> | 10:00 Uhr | Balgheim | |
| 31.12.18 | Altjahrsabend <i>mit Jahresrückblick und Verlesung der Gemeindedaten</i> | 16:00 Uhr 17:15 Uhr 18:30 Uhr | Balgheim Hohenaltheim Schmähingen | |
| 01.01.19 | Neujahrstag | 19:00 Uhr | Ederheim | Kooperationsgottesdienst aller Südringesgemeinden |

Zwanzig Jahre Singkreis der Marienkirche Schmähingen

Als sich 1992 eine kleine Gruppe von sieben Sängerinnen und Sängern im "Singkreis" zusammenfand, um aus Freude an der Musik von Zeit zu Zeit in fröhlicher Runde ein wenig zu singen, ahnte noch niemand, dass daraus später einmal ein Chor werden könnte.

Der Organist der Marienkirche Schmähingen, Dietrich Höpfner, übernahm Ende 1997 die Chorleitung. Ein erster bescheidener Auftritt war der zur Konfirmation 1998 mit einem Bach-Choral und liturgischen Stücken. Schon am 1. Advent des gleichen Jahres gestaltete der Singkreis dann den Festgottesdienst zusammen mit dem Bläserchor Schmähingen. Zur Aufführung kam damals die Motette „Siehe, dein König kommt zu dir“ eines unbekanntes Komponisten. Daneben übernahm der Chor die liturgischen Teile sowie einzelne Strophen der Gemeindelieder.

Die Probenarbeit wurde intensiviert und das Repertoire erweitert. So gehören heute Motetten und Kantaten ganz selbstverständlich dazu.

Es ist erfreulich, dass sich zur anfänglich kleinen Schar immer mehr Sängerinnen und Sänger dazu kamen, so dass heute sogar achtstimmige Chormusik möglich ist.

Inzwischen ist der Chor mit dem schlichten Namen „Singkreis“ aus dem Gemeindeleben nicht mehr weg zu denken. Zahllose Gottesdienste erhielten dadurch eine besonders festliche Note. Das kulturelle Leben profitiert vom Chor, denn die gehobene Literatur der Kirchenmusik gehört ebenfalls zum festen Repertoire und kommt in Konzerten und Kantatengottesdiensten zu Gehör. Im breit gefächerten Angebot finden sich Werke der Renaissance, des Barock, der Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. So sind alle Meister vertreten, die Rang und Namen haben, jedoch auch zeitgenössische und weniger bekannte Komponisten.

Es ist ein Anliegen des Chores, die Schätze der evangelischen Kirchenmusik einem möglichst breitem Publikum zugänglich zu machen. So gestaltete der Singkreis immer wieder Gastkonzerte in der näheren Umgebung und unternimmt große Konzertreisen (2003 Brasilien, 2004 Österreich, zusammen mit dem Projektchor 2016 Brasilien und 2018 Schweden/Dänemark).

Wie die Zukunft des Chores aussieht, ist ungewiss, denn Chorleiter und auch Sänger/innen sind so langsam „in die Jahre“ gekommen. Nach wie vor sind jedoch alle mit Begeisterung dabei und hoffen, dass sich neue Stimmen gewinnen lassen.

Das Jubiläum wird am Sonntag Kantate 2018 gefeiert, dem traditionellen „Singe- Sonntag“ der Kirche. Ein weiterer Höhepunkt ist dann das Konzert am 1. Advent 2018 um 19.30 Uhr.

Zum Jubiläum sind alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Festgottesdienst am 29.04.2018 (11:00 Uhr) findet dann um ca. 12:00 Uhr ein kleiner Empfang in der „Alten Schule“ Schmähingen statt, bei dem Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Erlebnisse ausgetauscht werden können.

Die Kirchengemeinde Schmähingen schätzt sich glücklich, einen Vokalchor zu haben, der sich den Namen des Gotteshauses gegeben hat. So waren von Anfang an Ziel und Orientierung vorgegeben: nämlich die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus mit dem Mittel der Kunst! Denn davon muss von Publikum und Pfarrer an dieser Stelle gesprochen werden: dass die Qualität des Gesanges eben diesem Anspruch gerecht wird: nicht weniger als Kunst zu sein. Bei zahllosen Konzerten und Gottesdiensten konnten und können sich die Besucher selber ein Klang-Bild machen. Ich danke Herrn Dietrich Höpfner für sein diesbezügliches Engagement – es gibt noch weitere Felder seines Wirkens. Und dem Chor rufe ich zu: Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

DIE KONFIRMANDEN 2018 AUF IHRER RÜSTZEIT VOM 2.2.-4.2.



KRABELGRUPPE HOHENALTHEIM IM JANUAR 2018



IN DER SCHMÄHINGER FLUR UND AM ALBUCH

1. Wir verdanken Herrn Roland König einen wichtigen Hinweis im Blick auf die Schlacht am Albuch im Jahr 1634. Es geht um die 3. Schanze. Auch neuesten Forschungsberichten zufolge sei sie nicht mehr auffindbar. (So noch Pavel Hrnčirik, „Spanier auf dem Albuch, 2007). Herr König hat mir kürzlich einen Erdwulst auf der Nordseite des Albuch in Richtung Schönefeld gezeigt, der in Lage und Form und Umfang nach meiner Auffassung die 3. Schanze ist. Außer uns beiden kennt sie noch Herr Heinrich Hopf. Wenn jemand Interesse hat und sich an Ort und Stelle selber ein Bild machen möchte – sprechen Sie mich gerne an.

2. Wir verdanken Herrn Heinrich Hopf die Kenntnis um ein verstecktes Kleinod am, ja im Hang des Albuch. Ebenfalls in Richtung Schönefeld. Sie finden hier das Foto einer Steintafel. Unsere Frage: weiß (noch) jemand, was es damit für eine Bewandnis hat?



3. Wir verdanken Herrn Eberhard Hetzel alle Funde aus der Höhle am Kirchberg. Neben rund 1200 tierischen Fundstücken hat er 4 Silex-Klingen ausgegraben. Sie wurden von Menschenhand angefertigt. Wissenschaftler der Universität Erlangen datieren sie auf bis zu rund 40.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung. – Die Tierknochen befinden sich in München im Paläontologischen Museum. Die Messer im Nördlinger Stadtmuseum. Mit der Leiterin Frau Andrea Kugler habe ich vereinbart, dass zur Einweihung von „Dorfzentrum Alte Schule“ und Schützenanbau im Frühjahr die Funde ausgestellt werden.

4. Dafür wiederum ist Herrn Helmut Rahm zu danken. Er veranlasst eine Vitrine, in welcher die Fundstücke sichtbar und sicher gezeigt und aufbewahrt werden können. Vielleicht für die Dauer eines Jahres, dann wandern sie wieder zurück nach Nördlingen bzw. München.

Während dieses Jahres werde ich versuchen, die Herren Professoren Uthmeier und Heissig zusammen mit Herrn Hetzel zu einem Vortrag nach Schmähingen zu bekommen. Thorsten Uthmeier ist für die Altersbestimmung der Klingen an der Uni Erlangen zuständig, Kurt Heissig leitete das Fach Geowissenschaften an der Uni München. Beide haben neulich in Nördlingen einen hervorragenden Forschungsbericht zu den Kirchberg-Funden abgeliefert.

MARTIN LUTHER - DAS WERK (2)

Das Wort Gottes

Die geistige Großwetterlage zu Luthers Lebzeiten war bestimmt vom Humanismus. Man versteht darunter die erneute Hinwendung zu den Quellen, zu den Wurzeln des europäischen Denkens. Allerorten sucht und findet man originale Texte aus der Zeit der Römer und der Griechen. Da wollten die Theologen nicht zurückstehen und beschäftigen sich mit dem hebräischen Urtext für das Alte Testament und mit dem griechischen Urtext für das Neue Testament. Damit war die wissenschaftliche Grundlage gelegt für nicht weniger als den Aufbruch hinein in ein neues Kapitel der Welt-Geschichte. Er bahnt sich schrittweise an, aber auch Schlag auf Schlag:

- raus mit der Philosophie aus dem Studium der Theologie – und hinein mit der Bibel.

- Die Bibel entlarvt den Ablass als einen Kuhhandel: „Der wahre Schatz der Kirche ist das Evangelium“ (These 62). Mit den hinlänglich bekannten Folgen, derer im Vorjahr gedacht wurde. Das war 1517.

- In Augsburg begründet ML 1518 seine Überzeugung, wonach nur der Glaube dich und mich rechtfertigt, dem päpstlichen Legaten Cajetan gegenüber mit biblischen Belegen.

- In Leipzig belegt ML 1519 in seiner Disputation mit Dr. Eck, dass das Papsttum von der Heiligen Schrift nicht begründet werden kann.

- Und wieder ein Jahr später, also 1520, führt ML besonders in den drei großen reformatorischen Schriften aus, wie sich der christliche Glaube von der Heiligen Schrift her grundsätzlich neu und also evangelisch aufstellt.

- Wiederum im Folgejahr 1521 zu Worms dann die legendären Worte an Kaiser und Reich: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift... widerlegt werde... - denn ich glaube weder dem Papst noch den Konzilien... bin ich durch die von mir angeführten Schriftworte bezwungen. Gott helfe mir. Amen.“

- Schließlich kehrt im Wittenberg des Jahres 1522 ML den eigenen Stall mit der Bibel aus: in acht Predigten an acht hintereinander folgenden Sonntagen, beginnend an Invokavit. Dort hat ein früherer Mitarbeiter Luthers dessen Abwesenheit zu Bildersturm und Abschaffung der Kirchenmusik nutzen wollen. Es kam zu Unruhen in der Stadt.

Der Stachel im Fleisch der römischen Kirche war freilich ML Erkenntnis, dass sich die Bibel selber auslege. Also dass es keiner anderen Person bedarf, wie sie zu verstehen sei. Auch nicht der Person des Papstes. Die Deutungshoheit über die Ur-Kunde

der Christenheit ist jetzt in jedermanns Hände gelegt, so er eine Bibel habe und diese lutherisch lese.

- Und damit das auch klappt, soll jeder seine Bibel in deutscher Sprache lesen können.

Wie wurde denn bis hinauf zu ML Tagen die Bibel gelesen und verstanden?

Man hat ihr einen vierfachen Wortsinn unterstellt:

1. Wortwörtlich und buchstäblich: alles, was drinsteht, sei historisch konkret genau so passiert.

2. Der allegorische Wortsinn sagt, was zu glauben sei.

3. Der moralische Wortsinn sagt, was zu tun sei.

4. Und der anagogische Wortsinn sagt dir, wonach du streben sollst und worauf du hoffen darfst.

Mit dieser Deutungsvielfalt war es der römischen Kirche möglich, zB das Ablasswesen „biblisch“ zu begründen. So hat der päpstliche Theologe Prierias des Tetzels berühmten Köder „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ zu einer unanstößigen kirchlichen Lehre erklärt.

ML wendet sich von dieser Auslegungs-Tradition ab. Die Schrift ist ihr selbst ihr eigenes Licht. Sie ist durch sich selbst völlig sicher, leicht zu verstehen und ganz offen. Basta.

Mit Folgen bis heute und auch darüber hinaus. Mit der Bibel in der Hand

- betont ML den Schwärmern gegenüber die Bindung des Heiligen Geistes an die Heilige Schrift - gegen jegliche private, also einer dem persönlichen Interesse dienenden Auslegung. Die heutigen Pfingstkirchen neigen immer noch dazu

- unterscheidet ML gegen den linken Flügel der Reformation religiöse Freiheit von politischer Freiheit. Dieser Vorwurf steht bis heute von linker radikaler Kritik im Raum

- pocht ML auf den absolut freien Willen Gottes. Nur Gott ist wirklich frei; der Mensch folgt lediglich seinem eigennützigen Willen und ist also unfrei. Die Philosophen haben ihm das bis heute nicht verziehen

- bekennt ML Ulrich Zwingli gegenüber seine Treue zu den Einsetzungsworten. Erst 1973 wurde auf dem Leuenberg bei Basel die Abendmahlsgemeinschaft zwischen Lutheranern und Reformierten hergestellt

- stellt ML das Reich Christi der politischen Religion des Islam entgegen und kritisiert diesen, ähnlich wie Rom gegenüber, als werkgerecht. - Das macht in der gegenwärtigen Situation den Dialog mit islamischen Theologen nicht leichter.

(Wird fortgesetzt)

Jugendfreizeit

KROATIEN

CAMPING LANTERNA
Istrien
vom 23.-31.08.2018






Veranstalter: Evangelische Jugend Nördlingen
in Kooperation mit der Gemeindejugend Nördlingen



**Evangelische
Gemeindejugend
Nördlingen**



Zeltlager

4.-10. August 2018
in der Nähe von
Hohentrüdingen

Für alle 11-14 Jährigen



Kontakt Jugendfreizeit in Kroatien:

Anne-Kristin Ahne

Hallgasse 6, Nördlingen

09081/23528

ej-noerdlingen@elkb.de

Kontakt Kinderfreizeit Zeltlager:

Kathrin Wittmann

Hallgasse 6, Nördlingen

09081/28794

egj.noerdlingen@gmx.de

ÜBER DEN TAG HINAUS

Werte wollen sie alle. Politiker, Medien, Wirtschaft und Kultur.

Gibt man ihnen welche – geben *wir* ihnen welche – dann werden sie schon allein deshalb abgelehnt, weil sie von *uns* kommen. Von Menschen, die sich an Jesus Christus orientieren im Blick auf ihre

- Bedürfnis-Werte: was brauche ich?

- Sinn-Werte: wer will ich sein?

- Ziel-Werte: was will ich erreichen?

Ich verstecke jetzt viele Werte in alphabetischer Reihenfolge, damit sich niemand manipuliert fühlen muss. Auch das passiert heutzutage geschwind. Und in der Hoffnung, dass einige dabei sind, denen die zustimmen können, die da oben aus Politik, Medien, Wirtschaft und Kultur. Es muss ihnen ja niemand gleich auf die Nase binden, dass das allesamt christliche Werte sind...

Abwechslung, Achtsamkeit, Aktivität, Akzeptanz, Anerkennung, Anpassungsfähigkeit, Attraktivität, Aufmerksamkeit, Aufrichtigkeit, Ausdauer, Ausgeglichenheit, Austausch, Authentizität, Autonomie, Barmherzigkeit, Begeisterung, Belastbarkeit, Berufung, Bescheidenheit, Beständigkeit, Beteiligung, Beweglichkeit, Beziehung, Bildung, Bindung, Chancengleichheit, Dankbarkeit, Demokratie, Demut, Denken, Deutlichkeit, Dialog, Diskretion, Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Effizienz, Ehrlichkeit, Eigenverantwortung, Eigenständigkeit, Einfachheit, Einfühlungsvermögen, Einmaligkeit, Empathie, Engagement, Entlohnung, Entscheidungsfähigkeit, Entscheidungsfreiheit, Entschlossenheit, Entspannung, Entwicklung, Erkenntnis, Erneuerung, Fairness, Fantasie, Familie, Farbigkeit, Feiern, Flexibilität, Freiheit, Freiwilligkeit, Freude, Freundlichkeit, Freundschaft, Friede, Fröhlichkeit,

Führungskraft, Fülle, Fürsorge, Funktionalität, Ganzheitlichkeit, Geborgenheit, Geduld, Gelassenheit, Gemeinschaft, Gemeinwohl, Genauigkeit, Genuss, Gerechtigkeit, Geselligkeit, Gesundheit, Gewissenhaftigkeit, Glaube, Glaubwürdigkeit, Gleichbehandlung, Gleichberechtigung, Gleichgewicht, Glück, Gnade, Güte, Handlungsfreiheit, Harmonie, Heiterkeit,

Hilfsbereitschaft, Hoffnung, Humor, Identität, Individualität, Initiative, Innovation, Inspiration, Integration, Integrität, Intimität, Karriere, Klarheit, Kommunikation, Kompetenz, Kontaktfähigkeit, Konsequenz, Konzentration, Kooperation, Kraft, Kreativität, Lebensfreude, Leidenschaft, Leistung, Liebe, Lösungsorientierung, Loslassen, Loyalität, Macht, Maßhalten, Menschlichkeit, Mitgefühl, Mitsprache, Mobilität, Moral, Musik, Mut, Nachhaltigkeit, Nähe, Natur, Neugier, Offenheit, Optimismus, Ordnung, Originalität, Partnerschaft, Produktivität, Professionalität, Pünktlichkeit, Qualität, Rechtstaatlichkeit, Redlichkeit, Reichtum, Reinheit, Respekt, Ruhe, Sauberkeit, Schönheit, Schutz, Selbstbestimmung, Selbstvertrauen, Seriosität, Sexualität, Sicherheit, Sinnlichkeit, Sinn, Solidarität, Soziabilität, Sorglosigkeit, Sportlichkeit, Standfestigkeit, Stärke, Struktur, Synergie, Teamfähigkeit, Temperament, Toleranz, Tradition, Transparenz, Treue, Überzeugung, Umsicht, Umwelt, Unterstützung, Unversehrtheit, Urteilsvermögen, Veränderbarkeit, Verantwortung, Verbindlichkeit, Verbundenheit, Vergebung, Vergnügen, Verlässlichkeit, Verständnis, Vertrauen, Vielfalt, Vision, Vollkommenheit, Vorbilder, Wahrheit, Wärme, Weisheit, Weitsicht, Wertschätzung, Wettbewerb, Wissen, Wohlbefinden, Wohlstand, Würde, Zielstrebigkeit, Zivilcourage, Zufriedenheit, Zugehörigkeit, Zusammenhalt, Zuverlässigkeit, Zweifel.

Freilich: alles das, was ich hier unter „Christlichen Werten“ aufgelistet habe, wird ohne den dazugehörigen Christlichen Glauben verdorren wie ein Baum, dessen Wurzeln abgeschnitten wurden. Auch wenn die Blätter noch eine Weile grün sind. Die ersten, die das zu spüren bekommen würden sind die, welche Jesus als die „Geringsten“ bezeichnet hat. Tiere zähle ich dazu. Nirgendwo weltweit geht man mit ihnen so sorgfältig um wie bei uns. Bei uns Christen.

Und für Sie persönlich, meine Lieben, die wir uns nicht nur diesen christlichen Werten verpflichtet fühlen (es gibt ja noch viel mehr) –

- suchen Sie sich einen oder mehrere Begriffe aus jedem Buchstaben des Alphabetes,

- und streichen dann so lange, bis Sie Ihre persönliche „Top-Ten“ gefunden haben.

AMTSHANDLUNGEN

FACKLER Klara, Tochter von Christine Fackler geb. Erhardt und Dominik Fackler aus Hohenaltheim am 3.12.2017 in Hohenaltheim

Taufspruch Psalm 37, 5

HUGGENBERGER Josephine, Tochter von Susanne Huggenberger und Thomas Reuter aus Nördlingen am 10.12.2017 in Hohenaltheim

Taufspruch Sprüche 2, 10-11



SLEGERS Philip Werner, Sohn von Sonja Slegers geb. Deixler und Jefta Slegers aus Apeldoorn/NL am 31.12.2017 in Schmädingen

Taufspruch 2. Timotheus 1, 7

ENDRESS Domenic, Sohn von Sonja Endreß geb. Strasser und Stefan Endreß aus Balgheim am 7.1.2018 in Balgheim

Taufspruch Josua 1, 9

SCHALLER Leonie, Tochter von Julia Schaller geb. Tischinger und Andreas Schaller aus Schmädingen am 14.1.2018

Taufspruch Psalm 91, 11

STREIT Melinda aus Hohenaltheim am 11.3.2018 in Hohenaltheim

Taufspruch Jesaja 43, 1b

Nichts soll dich ängstigen,

nichts dich erschrecken!

Alles vergeht - GOTT, er bleibt derselbe.

(Theresa von Avila + 1582)

AMTSHANDLUNGEN

STELZLE Sonja geb. Schabert und Georg Stelzle aus Herblingen

am 12.8.2017 in Herblingen

Trauspruch 1. Samuel 16, 7

*Nicht das Beginnen wird belohnt,
sondern einzig das Durchhalten.*

(Katharina von Siena + 1380)



BRAUN Magdalena, 84 Jahre aus Hohenaltheim am 21.9.2017

in Hohenaltheim

Geleitwort: Psalm 36, 6

BOMHARD Gertrud, 94 Jahre aus Nördlingen am 8.11.2017 in Balgheim

MAYER Ursula, 80 Jahre aus Balgheim am 10.11.2017 in Balgheim

Geleitwort: Jesaja 55, 8-9

BERGDOLT Marianne, 60 Jahre aus Aalen am 24.11.2017 in Balgheim

Geleitwort: Psalm 73, 23-26.28

RAUTER Heinrich Georg, 84 Jahre aus Balgheim am 25.11.2017

in Balgheim

Geleitwort: Psalm 46, 2

SCHERER Wilhelm, 85 Jahre aus Niederaltheim am 23.12.2017

in Hohenaltheim

Geleitwort: Jesaja 9, 1

AMTSHANDLUNGEN

KRÖNER Gerfried, 89 Jahre aus Balgheim am 30.12.2017 in Balgheim

Geleitwort: Jesaja 55, 8-9



WICK Hans, 76 Jahre aus Schmähingen am 4.1.2018 in Schmähingen

Geleitwort: Matthäus 6, 33

GERSTMEYER Käthe, 77 Jahre aus Balgheim am 9.2.2018 in Balgheim

Geleitwort: Johannes 14, 6

EBERLE Erwin, 82 Jahre aus Niederaltheim am 28.2.2108 in Hohenaltheim

Geleitwort: Jesaja 63, 16b

SCHABERT Martin, 48 Jahre aus Balgheim am 7.3.2018 in Harburg

Geleitwort: Johannes 1125

*Warte nicht auf eine spätere, gelegenerere Zeit, denn du bist nicht sicher,
dass du sie haben wirst.*

Die Zeit entschwindet dir unvermerkt.

Mancher hat sich noch Hoffnung auf ein längeres Leben gemacht.

Da kam der Tod.

*Darum versäumt, wer klug ist, keine Zeit
und gibt die gegenwärtige Stunde, die ihm gehört,*

*nicht unbenützt weg für eine andere, die dann
doch nicht sein eigen ist.*

(Katharina von Siena + 1380)

UNSERE ANSCHRIFTEN...

FRIEDRICH LEIMER
Vertrauensmann Hohenaltheim
86745 Hohenaltheim, Hauptstr. 26
09088/813

GÜNTER LEEDER
Vertrauensmann Schmähingen
86756 Reimlingen, Am Grabenfeld 14
09081/24492

WILHELM KOPP
Vertrauensmann Balgheim
86753 Balgheim, Reimlingerstr. 4
09083/423

ERIKA STRAUSS
Mesnerin in Hohenaltheim
Dorfstr. 1
09088/635

ANKE MEISTER
Mesnerin in Hohenaltheim
Hauptstr. 16
09088/920297

JULIANA STEGNER
c/o Matthias-Pauli-Haus Hohenaltheim
Schulstr. 4
09088/666

BRIGITTE FALK
Mesnerin in Balgheim
Alzheimer Ring 27
09083/392

LUISE FREY
Mesnerin in Balgheim
Im Bug 2
09083/1337

ANNELIESE MÜLLER
Mesnerin in Balgheim
Im Zürch 1
09083/332

MARIANNE BENNINGER
Mesnerin in Schmähingen
Am Osterbrunnen 6
09081/272432

CLAUDIA DENTELER
Mesnerin in Schmähingen
Am Feldtor 31
09081/ 23414

ELISABETH HUSSEL
Mesnerin in Schmähingen
Stählinstr. 1
09081/87102

RENATE KAWAN
Mesnerin in Schmähingen
Am Birkle 8
09081/23762

DIETRICH HÖPFNER
Organist in Schmähingen
Augsburgerstr. 26 in Nördlingen
09081/86982
e-mail: D-Hoepfner@gmx.de

RUTH HUSEL
Organistin in Hohenaltheim
Dorfstr. 11
09088/920711

ELFRIEDE DOLLMANN
Organistin in Balgheim
Reimlingerstr. 8
09083/1232

HEINRICH HOPF
c/o Grabmacher Schmähingen
Am Birkle 7
09081/87460

KINDERGARTEN
Katharina Hertle
09083/374
kita.balgheim@gmail.com

PFARRER
Wilhelm Imrich
Tel. 09081/9332
Fax 09081/80 50 463
e-mail: wilhelm.imrich@elkb.de

PFARRAMTSBÜRO
Susanne Erhardt, Pfarramtssekretärin
Kirchbergstr. 6
Mittwoch von 8.00 bis 14.00
09081/9332

IHRE PFARRER IM SÜDRIES
Aufhausen, Forheim, Unterringingen
Pfarrer Martin Rehner
09089/516

Ederheim, Hürnheim
Pfarrerinnen Karin Schedler
09081/86724

KONTO FÜR SPENDEN / BROT FÜR DIE WELT
Hohenaltheim DE17 7206 9329 0000 9015 80
Schmähingen DE94 7206 9329 0001 6015 04
Balgheim DE58 7206 9329 0006 4319 76

KONTO FÜR GEBÜHREN
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nördlingen
IBAN DE85 7206 9329 0100 0070 99
jeweils GENODEF1NOE

www.schmaehingen.de
www.posaunenchor-hohenaltheim.de
www.posaunenchor-balgheim.de

...UND IHRE ADRESSE